



Jahresbericht 2012 des Prüfungswartes des SKDW, Tony Schmidiger

Gemäss unserem Jahresprogramm fand die erste Jugendprüfung wie schon seit Jahren im Grossen Moos in Müntschemier statt.

Des weiteren machte sich eine ansehnliche Zahl Hundegespanne und Richter, darunter auch aus Deutschland, auf den Weg nach Faràd (Ungarn).

Gesamthaft wurden auf den Jugendprüfungen in Müntschemier, Ossingen und Faràd 21 Hunde geprüft.

JP-Ungarn: Die Vorbereitungsarbeiten auf die Prüfungen waren super, so, dass sich gewisse Hunde in diesem niederwildreichen Revier beinahe wie im Hundeparadies gefühlt haben dürften.

Für die sehr gute Organisation und die aufwendige Arbeit danke ich der Crew Luginbühl.

Ich bin mir sicher, dass diese intensive Zeit bei allen Hundeführern lange in bester Erinnerung bleiben wird.

Bei der Formbewertung am 09. Juni durften wir einmal mehr auf die ausgewiesenen Expertenfähigkeiten der Formwertrichterin Yvonne Jaussi aus Langnau im Emmental zählen. Besten Dank!

Kurzfristig wurde im Revier Rothenburg-Ost am 31. August eine Schweissprüfung organisiert. Die TKJ 500 m und 1000 m haben alle drei, bei strömendem Regen angetretenen Gespanne, mit Bravour bestanden.

Die Schweisshundeprüfung 2013 wird noch organisiert.

Die EPB fanden dieses Jahr erstmals im Revier Hüttwilen TG statt.

Für die geprüften Fächer stand ein optimales Gelände zur Verfügung, wo unser Richteranwalt Urs Saxer die Prüfung in seinem Revier organisierte. Besten Dank auch an die Jagdgesellschaft. Dieser Herausforderung stellten sich 3 Gespanne.

Zur Gebrauchsprüfung im Luzerner Seetal waren zwei DW gemeldet.

Ich möchte es hier nicht unterlassen, den Revieren: Retschwil / Rothenburg-Ost / Eschenbach und Inwil, sowie den Revierführern für ihr Engagement und das ideale Gelände, dass uns zur Verfügung stand, meinen Dank auszusprechen.

Die Liste mit den Resultaten und den diversen absolvierten Prüfungen, kann bei Bedarf bei mir bezogen werden.

Die von Brigitte Aeberli und Toni Moser in Oeschberg und Hans Wacker in Müllheim, angebotenen Übungstage, wurden rege benutzt, was wiederum zum guten Gelingen der Prüfungsvorbereitungen von Führer und Hund beitrug. Besten Dank den Organisatoren für die Durchführung.

Ich bedanke mich, bei den Revierpächtern resp. kantonalen Behörden für die Bewilligung zur Durchführung der Prüfungen. Insbesondere, möchte ich mich bei den Prüfungsleitern und den Richtern, für die gute Zusammenarbeit und die grosse Unterstützung in meinem Amt, sowie den Hundeführern für das entgegengebrachte Vertrauen danken.

Sollte jemand von Ihnen die Möglichkeit haben, für Prüfungen geeignete Reviere, zur Verfügung zu stellen, bitte ich Euch, sich diesbezüglich bei mir zu melden.

Ich wünsche Euch allen eine gute und erfolgreiche Zeit, sowie viel Freude mit Eurem treuen Wachtelhund und Weidmannsheil.